

„Lernentwicklungsgespräche mit Zielvereinbarung“ –

Beratungstage für Schüler/innen und ihre Eltern an der L IGS

Ziele:

- Die Sus reflektieren ihre bisherige Lernentwicklung auf der Grundlage des LEB und mit Hilfe von **Selbsteinschätzungsbögen**.
- Sie entwickeln gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern ein **Lernentwicklungsziel**, welches dokumentiert und stetig weiterentwickelt wird.

1. Schritt: Die S. bereiten das Beratungsgespräch vor.

Sie füllen die Selbsteinschätzungsbögen (normal oder reduzierte Form) vorbereitend in der **Klassenzeit** (ggf. mit Hilfe) aus.

2. Schritt: Bzw. zeitgleich: Die Fachkollegen teilen den Klassenlehrkräften mit, welche Entwicklungsbedarfe sie bei den SuS sehen (Klassenliste/Tabellenform)

3. Schritt: Setting des Lernentwicklungsgesprächs: der/die S. trifft sich (ggf. mit Eltern) und Lehrkraft zu einem **15 - 20 minütigen Lernentwicklungsgespräch**. Ggf. kann in Schuljahr 5 zunächst ein separater Schülersprechtag durchgeführt werden.

Das Beratungsgespräch beginnt der/die S. mit einer **Selbstdarstellung**. Im Mittelpunkt des Beratungsgesprächs stehen der LEB und die Vorbereitungsbögen.

Am Ende des Gesprächs formulieren Schüler/Schülerin und Lehrkraft ein **Entwicklungsziel**. S. und L. erhalten eine Kopie.

4. Schritt: Die Eltern unterschreiben die Dokumentation und leiten sie über ihr Kind an die Schule zurück. Der Dokumentationsbogen mit dem Entwicklungsziel wird von der Klassenlehrkraft in einem Ordner zur Individuellen Lernentwicklung gesammelt.

Was ist ein SMART es Entwicklungsziel:

S = spezifisch (Sprachlerner, Verhalten, Leistung – eng bezogen auf dieses Kind)

M = messbar (Erfolge kann man sehen und bemerken)

A = attraktiv (Die Schüler/der Schüler hat einen attraktiven Nutzen vom Erreichen des Ziels)

R = realistisch (Das Ziel ist so kleinschrittig, dass das Kind es mit seinen Ressourcen erreichen kann)

T = terminiert (Das Ziel ist messbar bis zu einem festgelegten Zeitpunkt erreichbar)

